

Drift-Spektakel von früh bis spät



Motorsport-Fans sollten sich Ende des Monats auf einen ganz besonderen Tag einstellen und sich Samstag, den 30. Juni, im Kalender rot anstreichen. Von früh bis spät glühen an diesem Tag in der Sandbahn-Arena Natschbach-Loipersbach die Auspuffrohre. Mit der Öffnung des Fahrerlagers um 9 Uhr Vormittag können die Fans hautnah an der zweiten Auflage des Stockcar Racing Cups 2012 teilhaben. Das von den 185-PS-Flitzern aufgewärmte Terrain bearbeiten dann ab 18 Uhr am Abend die Speedway-Cracks beim Saison-Highlight des SC Schwarzatal, dem 29. Josef-Kamper-Memorial.

Die Stockcars beginnen um 10.45 Uhr mit den Trainingsläufen. Mit Johann Schachinger ist der Gesamtführende nach dem ersten Event, das am 17. Mai ebenfalls in Natschbach-Loipersbach gefahren wurde, wiederum am Start. Als ehemaliger Rallye-Staatsmeister liegt dem Niederösterreicher das professionelle Quertreiben natürlich im Blut. „Beim letzten Rennen habe ich mich zwar unglücklich am Lenkrad angeschlagen und mir dabei den Daumen gebrochen, aber nichtsdestotrotz war's eine riesige Gaudi“, freut sich Schachinger auf seine neuerliche Teilnahme. Mit von der Partie ist auch wieder Rundstrecken-Spezialist Lukas Lichtner-Hoyer. Der Jetalliance-Pilot hat ebenfalls seine Liebe zum Driften entdeckt und macht seine Sache überraschend gut. Ein dritter Platz in der Gesamtwertung ist der Beweis dafür.

Der große Gejagte wird am 30. Juni aber natürlich Manfred Stohl sein. Die sensationelle Performance, die der Initiator des Stockcar Racing Cups, dem begeisterten Publikum beim letzten Grande Finale geliefert hat, schreit praktisch nach einer Wiederholung. „Eigentlich habe ich nicht mehr vorgehabt, noch einmal mitzufahren“, sagt Stohl, „aber wenn's den Leuten gefällt, habe ich auch kein Problem damit, ihnen eine gute Show zu bieten.“

Das 29. Josef-Kamper-Memorial

Das Stockcar-Event am 30. Juni endet mit dem Grande Finale so gegen 15 Uhr. Danach gibt es eine Pause, um die Bahn für die Zweiradler auf ihren Speedway-Maschinen herzurichten. Diese ermitteln um 18 Uhr den Sieger des Josef-Kamper-Memorials. Der 1925 in Deutsch Haslau geborene Josef Kamper gewann in den Jahren 1953 bis 1959 gleich 17 österreichische Titel. 1984 verlor er bei einem Motorradunfall in der Nähe von Donnerskirchen im Burgenland sein Leben. Die Traditionsveranstaltung, die an den einstigen Spitzenfahrer erinnern soll, ist gleichzeitig das Saison-Highlight des SC Schwarzatal und geht heuer bereits zum 29. Mal über die Bühne.

Wie jedes Jahr ist auch diesmal der Veranstalter bemüht, den Zuschauern ein tolles Speedway-Erlebnis zu bieten. Es werden Nationen am Start stehen, die sonst selten in Österreich zu bewundern sind. Um den Tagessieg driften Fahrer aus Italien, Deutschland, Slowenien, Ungarn, Tschechien, Polen, Russland sowie Argentinien, Dänemark und sogar Neuseeland. Von dort kommt der erst 18-jährige Jungstar Ryan Terry Daley, der hier sein Können unter Beweis stellen möchte. Der ebenfalls blutjunge Argentinier Christian Carrica fährt mit italienischer Lizenz und ist zum ersten Mal Gast in Österreich. Weiters ergänzen zwei dänische Speedway-Cracks das Fahrerfeld.

Die heimischen Hoffnungen ruhen auf dem amtierenden Staatsmeister Lukas Simon und Johannes Fiala. Simon hatte bei den letzten Rennen einige Motorprobleme und hofft natürlich, gerade beim Josef-Kamper Memorial auf die Siegerstraße zurückkehren zu können. Johannes Fiala möchte sich vor eigenem Publikum von seiner besten Seite zeigen und um jeden Punkt kämpfen.

Alle Facts zum Stockcar Racing Cup und Speedwayclub Schwarzatal gibt es auch auf www.stockcar-racing.com bzw. www.speedway-natschbach.at.

Der Punktestand nach dem 1. Lauf zum Stockcar Racing Cup:

1. Hans Schachinger 101 Punkte, 2. Darek Nowicki 94, 3. Lukas Lichtner-Hoyer 89, 4. Hermann Neubauer und Manfred Stohl je 85, 6. Johann Ledermair 82, 7. Ernst Hausleitner 78, 8. Alfred Neuberger 69, 9. Marcin Klonowski 68, 10. Michael Böhm 65, 11. Klaus Kobelnigg 63, 12. Harald Egger 55, 13. Gerhard Behmer 16.

Der Zeitplan zum Stockcar Racing Cup und Speedway Josef-Kamper-Memorial am 30. Juni 2012 in Natschbach-Loipersbach

9.00 Uhr Öffnung des Fahrerlagers

9.00 Uhr bis 10.00 Uhr Administrative Abnahme

9.00 Uhr bis 10.00 Uhr Technische Abnahme

10.45 Uhr 1. Training Gruppe 1 (10 Runden)

10.55 Uhr 1. Training Gruppe 2 (10 Runden)

11.05 Uhr 2. Training Gruppe 1 (10 Runden)

11.15 Uhr 2. Training Gruppe 2 (10 Runden)

12.00 Uhr Fahrerpräsentation

12.30 Uhr 1. Vorlauf Gruppe 1 (10 Runden)

12.45 Uhr 1. Vorlauf Gruppe 2 (10 Runden)

13.00 Uhr 2. Vorlauf Gruppe 1 (10 Runden)

13.15 Uhr 2. Vorlauf Gruppe 2 (10 Runden)

13.30 Uhr 3. Vorlauf Gruppe 1 (10 Runden)

13.45 Uhr 3. Vorlauf Gruppe 2 (10 Runden)

14.15 Uhr Finale B (10 Runden)

14.30 Uhr Finale A (10 Runden)

14.45 Uhr Grande Finale (10 Runden)

18.00 Uhr Speedway - 29. Josef-Kamper-Memorial

Die weiteren Stockcar-Termine 2012: 28. Juli, 15. September und 13. Oktober.